

**1. Teilprüfung „Informatikorientierte BWL“ WS 02/03 9.12.2002**  
**Roithmayr Friedrich**

**Mit LÖSUNGS-Vorschlägen**  
 (ohne Garantie auf Richtigkeit!)

1. Nachfolgende Abbildung zeigt die Funktionsintegration bei der Auftragsabwicklung in der klassischen Form. Dabei sind bei der Auftragserfassung 5 Abteilungen eingebunden. Die Auftragsabwicklung erfolgt in 5 Stufen, die aber nur bis zur Ablehnung oder Annahme des Auftrages reichen.

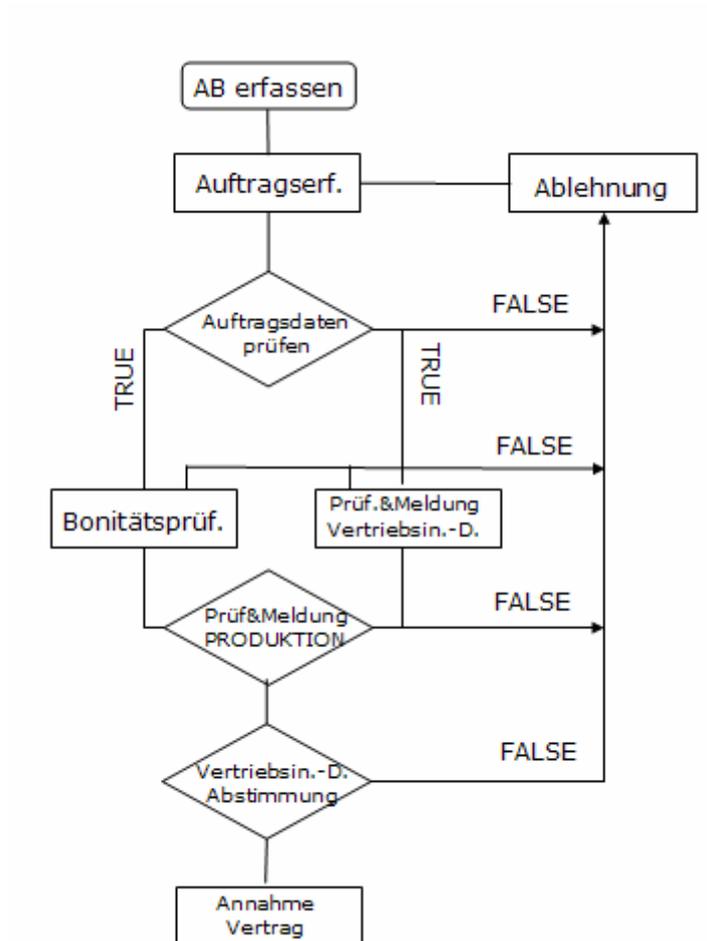
Das Unternehmen möchte die Auftragsabwicklung über eine e-business Lösung durchführen. Beschreiben Sie welche Schritte automatisierbar sind und wie sich das auf die jeweilige Abteilung auswirkt. Die Beschreibung soll mit Hilfe eines Ablaufdiagramms erfolgen.

Abteilung	Vettriabs- aussendienst	Vertriebs- innendienst	Lagerhaltung	Produktion	Buchhaltung
<b>Stufe</b>					
<b>1</b>	Auftrags- bestellung erfassen	Auftragserfassung			
<b>2</b>		Auftragsdaten prüfen			Bonitätsprüfung
<b>3</b>			Auftragsdaten prüfen und Meldung an Vertriebs- innendienst		
<b>4</b>				Auftragsdaten prüfen und Meldung an Vertriebs- innendienst	
<b>5</b>		Nach Abstimmung mit Lagerhaltung, Produktion, Buchhaltung erfolgt die Annahme oder Ablehnung des Auftrages			

zur Verfügung gestellt von:

SOWI Forum Innsbruck - [www.sowiforum.com](http://www.sowiforum.com)

Das Forum von StudentInnen für StudentInnen

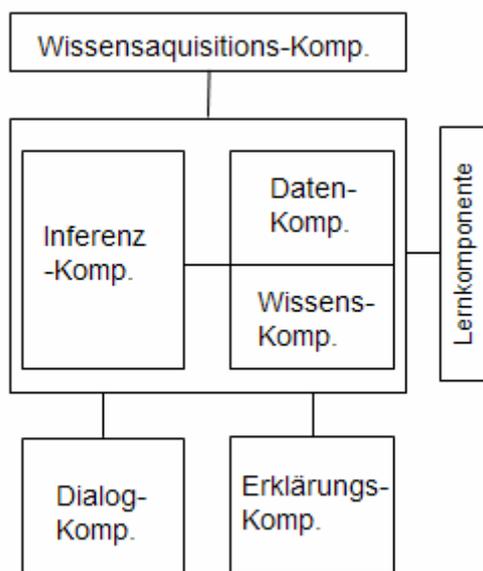
**LÖSUNGS-Vorschlag:**

zur Verfügung gestellt von:

SOWI Forum Innsbruck - [www.sowiforum.com](http://www.sowiforum.com)  
Das Forum von StudentInnen für StudentInnen

2. Beschreiben Sie die Komponenten eines Wissensverarbeitenden Systems für die Unterstützung einer Walfischbeobachtung. Gehen Sie dabei auch etwas auf die inhaltliche Darstellung der Komponenten für den konkreten Fall ein.

### LÖSUNGS-Vorschlag:



#### Wissensaquisitions-Komp.:

- Auftauchen
- Abtauchen
- Erscheinungsbild

#### Inferenz-Komp.:

Walfisch soll abtauchen wenn Gefahrenquelle auftaucht:

Abtauchen(Hier,Dort,Zeit) -> 1 - -

Gefahrenquelle\_aufgetaucht (Hier,Zeit)

#### Datenkomp.:

Wissen	Repräsentation
<i>Äußere Faktoren:</i>	
Auftauchen	auftauchen (Hier,Dort,Zeit)
Abtauchen	abtauchen (Hier,Dort,Zeit)
<i>Unmittelbare Gefahr:</i>	
Gefahr von außen(Umwelt)	Gefahrenquelle_aufgetaucht(Hier,Dort)
<i>Mittelbare Gefahr:</i>	
	Regen_eingesetzt(Zeit)

#### Wissenskomp.:

Auftauchen(km1, km3, 30min)

Gefahrenquelle\_aufgetaucht(km4, 5:30h)

zur Verfügung gestellt von:

SOWI Forum Innsbruck - [www.sowiforum.com](http://www.sowiforum.com)

Das Forum von StudentInnen für StudentInnen

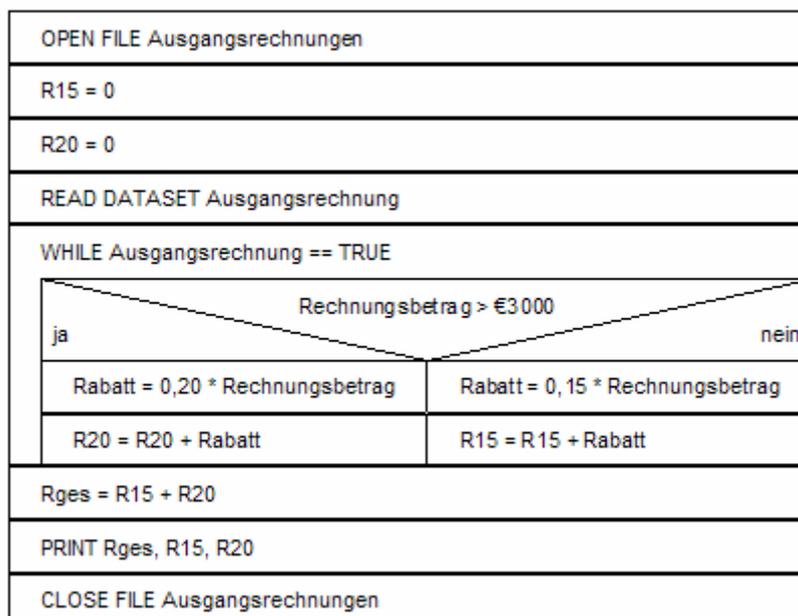
3. Stellen Sie den nachfolgenden Pseudocode in Form eines Struktogramms dar.

```

BEGIN
  Eröffne Datei Ausgangsrechnungen
  R15 = 0, R20 = 0
  Lies Datensatz Ausgangsrechnung
  WHILE Datensätze vorhanden DO
    IF Rechnungsbetrag > € 3000
      THEN Rabatt = 0,20 * Rechnungsbetrag
      R20 = R20 + Rabatt
    ELSE Rabatt = 0,15 * Rechnungsbetrag
      R15 = R15 + Rabatt
    ENDIF
    Lies Datensatz Ausgangsrechnung
  ENDDO
  Rges = R15 + R20
  Drucke Rges, R15, R20
  Schließe Datei Ausgangsrechnungen
END

```

### LÖSUNGS-Vorschlag:



4. Welches Ziel wird mit welcher Betriebsart erreicht? Zutreffendes ankreuzen.

**LÖSUNGS-Vorschlag:**

	<b>erfülltes Ziel</b>	<b>Zutreffend?</b>
<b>Betriebsart</b>		
Stapelbetrieb	Interaktivität	<b>Nein</b>
Dialogbetrieb	maximaler Durchsatz	<b>Nein</b>
open shop Betrieb	hohe Sicherheit im Rechenzentrum	<b>Nein</b>
Mehrprogrammbetrieb	Sequentielle Abarbeitung aller Programme	<b>Nein</b>
Mehrprogrammbetrieb	keine Prioritätsfestlegung	<b>Nein</b>
Online Betrieb	Unabhängigkeit vom jeweiligen Datennetz	<b>Nein</b>
Echtzeitbetrieb	dient nicht der Steuerung von Prozessen	<b>Nein</b>
geschlossener Betrieb	Freier Zugang für die Benutzer	<b>Nein</b>

zur Verfügung gestellt von:

SOWI Forum Innsbruck - [www.sowiforum.com](http://www.sowiforum.com)

Das Forum von StudentInnen für StudentInnen